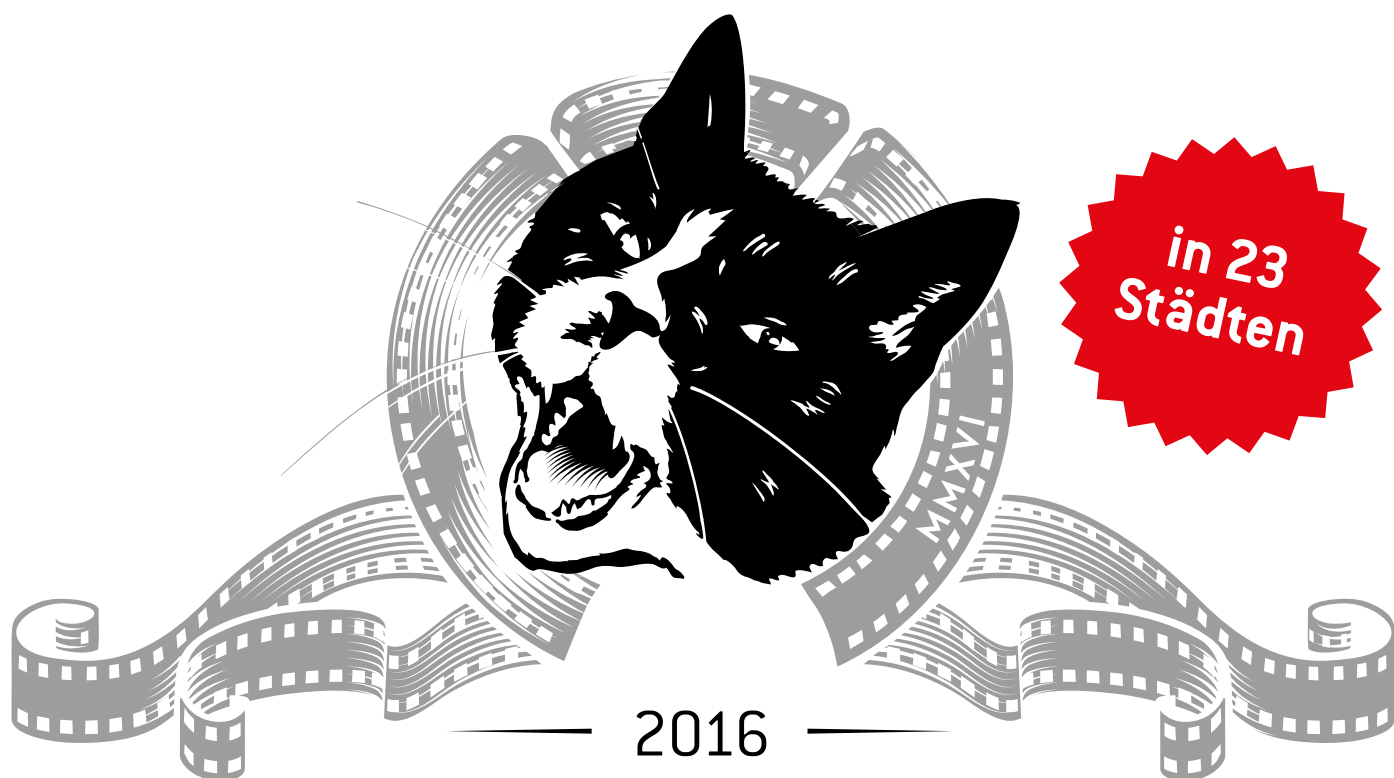


Mediendossier



2016

KURZFILMNACHT SCHWEIZ

www.kurzfilmnacht.ch

ZÜRICH • BASEL • CHUR • BADEN-WETTINGEN • AARAU • BERN • BIEL • USTER • LUZERN • ST.GALLEN
SCHAFFHAUSEN • WINTERTHUR • GENÈVE • LUGANO • FRIBOURG • SION • LAUSANNE
LA CHAUX-DE-FONDS • NEUCHÂTEL • STE-CROIX • LES BREULEUX • MORGES • YVERDON



Mediendossier | Kurzfilmnacht-Tour 2016 | 22. März 2016

KURZFILMNACHT-TOUR 2016

ZÜRICH • Arthouse Le Paris & Uto, 1. April
BERN • cineBubenbergr & Cinématte, 8. April
BADEN-WETTINGEN • Kino Orient, 8. April
AARAU • Kino Schloss, 9. April
BIEL • Kino Rex, 15. April
WINTERTHUR • Kiwi Loge, 22. April
SCHAFFHAUSEN • Kiwi Scala, 23. April
CHUR Kino Apollo, 13. Mai
BASEL • kult.kino atelier, 13. Mai
LUZERN • Bourbaki & stattkino, 20. Mai
USTER • Kino Qtopia, 27./28. Mai
ST. GALLEN • Kinok – Cinema der Lokremise, 27./28. Mai

Kurzfilmnacht-*Soirées*

HEERBRUGG • Kinotheater Madlen, 30. Mai
WATTWIL • Kino Passarelle, 1. Juni

Mehr Informationen unter:

www.kurzfilmnacht.ch
www.facebook.com/kurzfilmnachttour
www.twitter.com/kurzfilmnacht
www.vimeo.com/kurzfilmnacht
www.flickr.com/kurzfilmnacht
#KFN16

Unterlagen für Medienschaffende [High-Res-Bildmaterial und Medientexte]

www.kurzfilmnacht.ch/presse

Zugang Visionierungstool:

Medienschaffende haben die Möglichkeit, sämtliche Kurzfilme im Vorfeld der Tour zu visionieren. Das Login zum Visionierungstool gibt es auf Anfrage unter olivia.keller@kurzfilmtage.ch oder corinna.haag@kurzfilmtage.ch

Medienkontakt

Olivia Keller
olivia.keller@kurzfilmtage.ch
Tel: +41 76 398 24 37

Corinna Haag
corinna.haag@kurzfilmtage.ch
Tel: +41 79 581 14 99



INHALT

Kurznacht-Tour: Die lange Nacht des kurzen Films bereist die Schweiz.....	3
Programm 1: SWISS SHORTS – Neues Helvetisches Kino	4
Programm 2: BACK TO THE PAST – 20 Jahre Internationale Kurzfilmtage Winterthur	5
Programm 3: HAPPY AGING – Wünsche und Sehnsüchte im Alter	7
Programm 4: Fantastic Nocturne – Carte Blanche fürs NIFFF	8
Eine lokale Premiere in jeder Stadt	10
Der Trailer.....	10
Die Kurznacht-Tour	11
Kurznacht- <i>Soirées</i>	11
Die Internationalen Kurzfilmtage Winterthur und die Kurzfilmproduktion	12
Partner der Kurznacht-Tour.....	13



Mediendossier | Kurzfilmnacht-Tour 2016 | 22. März 2016

Kurzfilmnacht-Tour: Die lange Nacht des kurzen Films be-reist die Schweiz

Am 1. April feiert die 14. Kurzfilmnacht-Tour in Zürich in den beiden Arthouse-Kinos Le Paris und Uto ihren Auftakt. Während zwei Monaten tourt der beliebte Kurzfilm-lanlass durch 12 deutschschweizer Städte. Mit dabei: Neues aus der helvetischen Film-in-dustrie, Publikumslieb-linge der Internationale Kurzfilm-tage Winterthur anlässlich deren 20 Jahre Jubiläums, Kurzfilme über glückliches Altern und eine fantastische Nocturne kuratiert vom Neuchâtel International Fantastic Film Festival (NIFFF).

28 Filme, über 4.5 Stunden Filmgenuss und pro Stadt eine lokale Premiere: Das ist die Kurzfilmnacht. Als Bin-de-glied zwischen Festivals und Kinos bringt sie den Kurzfilm nun zum 14. Mal in die Schweizer Kinosäle und prä-sentiert vier aussergewöhnliche Kurzfilmprogramme. Wie jedes Jahr eröffnet «SWISS SHORTS – Neues Helvetic-sches Kino» die langen Kinonächte. Dieses Jahr besteht das Programm aus sechs aktuellen Schweizer Kurzfil-men, die hinsichtlich der Themen, als auch der filmischen Umsetzung vielfältiger nicht sein könnten. Drei der sechs Kurzfilme waren für den Schweizer Filmpreis nominiert: «Lucens» von Marcel Barelli, «Subotika – Land of Wonders» von Peter Volkart sowie «The Meadow» von Jela Hasler (Gewinner des letztjährigen Zürcher Filmprei-ses für den besten Kurzfilm). Ebenfalls läuft der diesjährige Gewinner der neuen Kategorie des Schweizer Film-preises «Bester Abschlussfilm», «Ruben Leaves» von Frederic Siegel, im SWISS SHORTS-Programm

20 Jahre Kurzfilm-tage: Das waren die Publikumslieb-linge

Das bedeutendste Kurzfilmfestival der Schweiz wird 20! Das Programm «BACK TO THE PAST – 20 Jahre Interna-tionale Kurzfilm-tage Winterthur» beleuchtet ausgewählte Publikumslieb-linge aus den vergangenen zwei Dekaden Kurzfilm-tage. Unter anderem kommen die Zuschauer in den Genuss des Oscar gekrönten Kurzfilms «Schwarzfahrer» von Pepe Danquart, der bis heute nicht an Aktualität eingebüsst hat. Der Kurzfilm «Dream Work» des bekannten Experimentalfilmers Peter Tscherkassky führt uns die Fülle des visuell Machbaren der Kinematographie vor Augen. während «Und Tschüss» von Walter Feistle und Stefan Schneider als allererster Film, der je im Rahmen der Kurzfilm-tage lief, ins Gründungsjahr des Festivals führt.

Happy Aging und eine fantastische Nocturne

Altern ist schön! Das zeigen die sechs Kurzfilme des Programms «HAPPY AGING – Wünsche und Sehnsüchte im Alter». Körperlichkeit, Sexualität, Träume und Gelassenheit im Alter stehen hier im Fokus. Etwa bei der 86-jährigen Protagonistin des Kurzfilms «Cailleach», die zwar keine Angst vor dem Tod hat, sich aber um dem Ver-bleib ihrer Schafe sorgt, gesetzt dem Fall, dass ihr etwas zustösst. Auch der vielfach preisgekrönten Kurzfilm «Undressing my Mother» von Ken Wardrop gibt einen intimen Einblick in das erfüllte Leben einer alten Dame. Gänsehaut-Feeling überkommt die Besucher spätestens beim Programm «FANTASTIC NOCTURNE». In Form einer Carte Blanche hat das NIFFF dieses Programm zur Kurzfilmnacht beigesteuert. Mit dem Klassiker «L'homme à la tête de caoutchouc» von Georges Méliès (1901!) und schaurigen Werken wie «The Legend of Beaver Dam» von Jerome Sable wird eine Bandbreite der Filmgeschichte des fantastischen Kinos reflektiert.

Neuer Gastgeber in St.Gallen

Am Standort St.Gallen findet dieses Jahr ein Spielstellenwechsel statt: Die Kurzfilmnacht-Tour gastiert von nun an im Kinok – Cinema in der Lokremise. Damit löst das Kinok das Kino Storchen als Austragungsort ab. Ferner bleibt der Rahmen der Tour dasselbe. Sie gastiert schweizweit wieder in 23 Städten. Neben den vier Hauptprogrammen erhält jede Stadt ihre exklusive Vor-Premiere aus der Region in Anwesenheit einheimischer Filmschaffender. Die Premierenfilme werden jeweils 10 Tage vor der jeweiligen Kurzfilmnacht bekannt gegeben. In den Städten Heerbrugg und Wattwil finden zudem wieder sogenannte Kurzfilmnacht-Soirées statt, eine Art Kurzfilmnacht «light», anlässlich welcher das «SWISS SHORTS»-Programm sowie das regionale Filmprogramm «MADE IN ST. GALLEN» gezeigt werden.

Programm 1: SWISS SHORTS – Neues Helvetisches Kino

Die diesjährige Auswahl der SWISS SHORTS ist ein Auszug der letztjährigen Kurzfilmproduktionen unseres Landes. Vielfältig und facettenreich präsentieren sich sowohl die Sujets als auch die Genres: Der Dokumentarfilm ist genauso vertreten wie Animationen oder Spielfilme. Aus unterschiedlichen Perspektiven erzählt und mit individuellen Handschriften der Schweizer Filmschaffenden versehen, lädt dieses Programm zu Entdeckungen und bewegenden Geschichten ein.

Dauer: 69 Min.

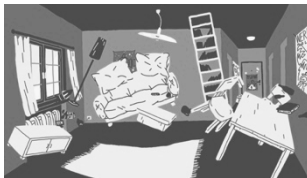
Le Don (The Gift) Sophie Perrier, Schweiz 2015, Fic, 21' (F/d)



Eine Wohltätigkeitsorganisation, die arme Familien unterstützt, legt beachtliche Grosszügigkeit an den Tag. Das gute Gewissen ihrer Vertreter wird durch Familie Rapin aber auf eine harte Probe gestellt.

8. Filmschulentag 19. Internationale Kurzfilmtage Winterthur, 61. Solothurner Filmtage

Ruben Leaves Frederic Siegel, Schweiz 2015, Ani, 5' (Kein Dialog)



Ruben wird auf dem Weg zur Arbeit von Zwangsvorstellungen heimgesucht. Immer absurdere Szenarien plagen Rubens kreativen Geist, wodurch sich Realität und Fantasie immer mehr vermischen.

*Nomination Schweizer Filmpreis 2016 «Bester Abschlussfilm»
Special Mention Schweizer Wettbewerb Fantoche, Baden 2015
Wettbewerb u.a. 35e ANIMA Festival du dessin animé et du film d'animation, Bruxelles, Les 14es sommets du cinéma d'animation de Montréal, 58. DOK Leipzig*

Subotika – Land of Wonders Peter Volkart, Schweiz 2015, Fic, 13' (D/f)



Um den Fremdenverkehr der kaum bekannten Republik Subotika anzukurbeln, gibt der Aussenminister einen Reklamefilm über sein zauberhaftes Land mit aussergewöhnlichen Sehenswürdigkeiten in Auftrag.

*Nomination Schweizer Filmpreis 2016, Kategorie «Bester Kurzfilm»
Gewinner «Best Sound Award CRYPTON 2015» Sapporo International Short Film Festival and Market, Japan
Wettbewerb 38th Clermont-Ferrand International Short Film Festival, 51. Solothurner Filmtage*

The Meadow Jela Hasler, Schweiz 2015, Doc, 9' (Kein Dialog)



In einer steppenhaften Landschaft weidet eine Rinderherde. Doch nach und nach entpuppt sich diese scheinbare Idylle als trügerisch, Brüche im friedlichen Bild werden erkennbar – während die Kühe ihren Tag so beenden, wie er begann.

*Gewinner Zürcher Filmpreis: Kurzfilmpreis der Stadt Winterthur 2015
Wettbewerb 51. Solothurner Filmtage, 68' Festival del film Locarno, 28th IDFA International Documentary Film Festival Amsterdam*

Nirin Josua Hotz, Schweiz 2015, Fic, 15' (Malagasisch/d, f)



Nirin weiss nicht, wo er hingebacht wird, doch er freut sich auf die Entdeckung von Madagaskar. Seine Mutter versprach ihm eine schöne, lange Reise. Doch dieser Ausflug verläuft nicht so, wie er es sich vorgestellt hat.

_ Wettbewerb 19. Internationale Kurzfilmtage Winterthur, 51. Solothurner Filmtage

Lucens Marcel Barelli, Schweiz 2015, Ani, 7' (F/d)



Die Geschichte des ersten (und letzten) hundertprozentig schweizerischen Atomkraftwerks, das 1968 ans Netz gehängt und bereits 1969 nach einem Zwischenfall wieder eingestellt wurde.

*_ Nomination Schweizer Filmpreis 2016, Kategorie «Bester Animationsfilm»
_ Gewinner «Best Short Film Award», International Green Culture Festival 2015, Belgrad
_ Gewinner «Canon Award» Innsbruck Nature Film Festival 2015*

Programm 2: BACK TO THE PAST – 20 Jahre Internationale Kurzfilmtage Winterthur

Die Internationalen Kurzfilmtage Winterthur feiern ihre 20. Ausgabe und präsentieren Publikumsliebliche aus dem Festivalarchiv.

Dauer: 63min

Und Tschüss Walter Feistle & Stefan Schneider, Deutschland 1993, Fic, 5' (D)



Begegnungen am Bahnhof: Ein Reigen junger Verliebter in perfekter Choreografie.

*_ Gewinner 1994: 1st Prize, Tel Aviv; Film Fund München; 1995: Special Prize, Montecatini; Golden Unicorn, Bludenz
_ u.a. 1. Internationale Kurzfilmtage Winterthur 1997, Internationales Kurzfilmfestival Hamburg 1994*

Manfred Daniel Zwimpfer, Schweiz 2008, Ani, 4' (Kein Dialog)



Manfred hat eine grosse Nase. Mit jedem tiefen Atemzug saugt er die Welt in sich hinein. Eine Lebensgeschichte der skurrilen Art.

*_ Gewinner «Bester Humor 2008», Upcoming Film Makers Luzern
_ u.a. 27. Internationales Kurzfilmfestival Berlin, 14th Brazilian Student Film Festival, Rio de Janeiro, 12. Internationale Kurzfilmtage Winterthur 2008*

Das schlafende Mädchen Corinna Schnitt, Deutschland 2001, Exp, 9' (D/e)



Eine Kamerakranfahrt ohne Schnitt über eine Einfamilienhaussiedlung. Die Idylle wird nur durch eine Stimme auf dem Telefonbeantworter

*_Deutscher Filmpreis für den Besten Kurzfilm 2002, Stuttgarter Filmwinter Preis 2002
_u.a.5. Internationale Kurzfilmtage Winterthur 2001, 23th International Film Festival Clermont Ferrand*

Dream Work Peter Tscherkassky, Österreich 2001, Exp, 11' (Kein Dialog)



Ein Traum führt eine Frau in eine Welt aus Licht und Schatten, wie sie in dieser Form nur die klassische Kinematographie hervorzubringen vermag.

_Gewinner u.a. Black Maria USA, «Jurys Award, 2nd Prize»; Grosser Preis der Stadt Oberhausen 2001, New York Expo «Silver in Experimental»2001, 6. Internationale Kurzfilmtage Winterthur 2002

Photograph Of Jesus Laurie Hill, Grossbritannien 2008, Ani, 7' (E/d, f)



Das Hulton Archive ist ein gigantisches Fotoarchiv, das in diesem Film zum Leben erweckt wird.

_13. Internationale Kurzfilmtage Winterthur 2009

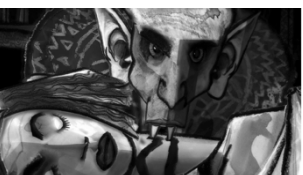
La Flamme Ron Dyens, Frankreich 2000, Fic, 2' (Kein Dialog)



Deauville in den 20er Jahren: Zwei Verliebte am Strand – plötzlich tauchen technische Probleme auf

*_Gewinner Capalbio Cinema Award 2001, Dresden Film Festival 2001
_u.a.5. Internationale Kurzfilmtage Winterthur 2001, Festival Internationale de Cannes 2003, Interfilm Berlin 2002*

Nosferatu Tango Zoltan Horvath, Schweiz 2002, Ani, 13' (Kein Dialog)



Die lustig-tragische Geschichte einer Mücke, die sich in Nosferatu, den Prinzen der Vampire, verliebt.

_Gewinner Festival international du court métrage de Clermont-Ferrand, Prix de la jeunesse 2002 und Prix du Meilleur film d'animation 2002

_u.a. Fantoche 13. Internationales Festival für Animationsfilm Baden, 61 Festival del Film Locarno, 5. Internationale Kurzfilmtage Winterthur 2001

Schwarzfahrer Pepe Danquart, Deutschland 1992, Fic, 12' (D/f)



Ein dunkelhäutiger Fahrgast erregt das Gemüt einer alten Dame in der Strassenbahn.
Doch er weiss sich zu helfen.

_Gewinner Academy Award (Oscar) for Live Action Short Film 1993, Melbourne International Film Festival best Live action short film 1993

_u.a. 3. Internationale Kurzfilmtage Winterthur 1999

Programm 3: HAPPY AGING – Wünsche und Sehnsüchte im Alter

Unsere Bevölkerung wird immer älter und älter. Verändern sich dabei die Wünsche und Sehnsüchte im hohen Alter? Körperlichkeit, Sexualität, Träume und reife Gelassenheit stehen im Fokus dieses Programmes.

Dauer: 55min

Cailleach Rosie Reed Hillman, Grossbritannien 2015, Doc, 14' (E/d, f)



Die 86-jährige Morag liebt ihr einzigartiges Leben auf einer schottischen Insel. Angst vor dem Tod hat sie keine. Sie fragt sich nur, was dann aus ihren Schafen wird.

_Special Mention Glasgow Short Film Festival 2015

_Gewinner u.a. «Golden Gate Award», San Francisco International Film Festival 2015, «best Mini-doc», Big Sky Documentary Film Festival 2015 (Montana, USA)

Undressing my Mother Ken Wardrop, Irland 2004, Doc, 6' (E/d, f)



Für seinen Abschlussfilm zog sich Ken Wardrops Mutter aus. Sie erzählt von ihrem Körper und vom Leben mit ihrem verstorbenen Mann. Ein grandioser intimer Einblick in das Leben dieser alten Dame.

_Gewinner u.a. «European Film Award», European Film Awards 2005, «Onda Curta Award», IndieLisboa International Independent Film Festival 2005, «Best Documentary», Tampere International Short Film Festival 2005

_Honorable Mention am Sundance Film Festival 2006

Klementhro Sue Dunham, Grossbritannien, Kanada 2015, Ani, 4' (E)



Klementhro besitzt nicht viel, aber immerhin hat er seine Paddel.

_Wettbewerb u.a. Interfilm Festival Berlin 2015, Odense International Film Festival 2015

Zucht und Ordnung Jan Soldat, Deutschland 2012, Doc, 9' (D/f)



Richtige deutsche Erziehung: Manfred und Jürgen, beide Mitte siebzig, lernen nicht aus. Ein kurzer Film über die Natürlichkeit des Körpers und der Sexualität im Alter.

_Teilnahme in der Sektion Panorama an den Berlinale Shorts 2012

Anatomie Patrick Bossé, Kanada 2013, Fic, 9' (Kein Dialog)



Ein Mann und eine Frau begegnen sich in einem weissen Raum. Sie fühlen und spüren sich gegenseitig und entdecken die Schönheit ihrer Körper.

Gewinner «Prix spécial du jury», Festival international Longue vue sur le court, Montréal, 2014

Atardecer Violeta Uman, Argentinien 2015, Doc, 13' (Sp/d, f)



Nach dem Tod ihres Mannes reist eine alte Dame nochmals an ihren gemeinsamen Urlaubsort. Die Begegnung mit anderen Frauen bestärkt ihre Absicht noch lange weiterleben zu wollen.

Wettbewerb u.a. Buenos Aires International Festival of Independent Cinema 2015, International Film Festival Rotterdam 2016

Programm 4: Fantastic Nocturne – Carte Blanche fürs NIFFF

In Zusammenarbeit mit dem Neuchâtel International Fantastic Film Festival (NIFFF) laden wir zu einer Nocturne der besonderen Art ein.

Dauer: 61min

L'homme à la tête de caoutchouc Georges Méliès, Frankreich 1901, Fic, 2' (Kein Dialog)



Ein Kopf-Experiment mit fatalem Ausgang. Der Film-Pionier Georges Méliès verkörperte die Rollen der drei Protagonisten alle selbst.

The Legend of Beaver Dam Jerome Sable, Kanada, USA 2010, Fic, 12' (E/d, f)



Ein Lagerfeuer-Lied erweckt ein böses Monster zum Leben. Danny muss unbedingt seine Camp-Gefährten in Sicherheit bringen, sonst rollen noch mehr Köpfe.

*Gewinner «Short Film Award», Austin Fantastic Fest 2010
Gewinner «Grand Jury Prize», Dallas International Film Festival 2011
Honorable Mention am Sundance Film Festival 2011*

Johnny Express Kyungmin Woo, Südkorea 2014, Ani, 5' (Kein Dialog)



Der Weltraumkurierbote Johnny liefert ein Paket auf einen Zwergplaneten, auf dem aber niemand zu leben scheint. Sind die Bewohner etwa so klein, dass er sie nicht sieht?

*Gewinner «Kinderpublikumspreis», Fantoche 2015
Gewinner «Bester Kurzfilm KUKI 1. Preis», International Short Film Festival for Children and Youth Berlin 2015
Gewinner «Grand Prize», «Jury Award» und «Audience Award» am New York International Children's Film Festival 2015*

Invaders Jason Kupfer, USA 2014, Fic, 6' (E/d, f)



Zwei Eindringlinge sind sich über ihre Maskierung für den nächsten Überfall unschlüssig. Am Schluss läuft aber doch alles anderes als geplant.

_Gewinner «Festival Prize», Atlanta Underground Film Festival 2015
_Gewinner «International Competition», Buenos Aires Rojo Sangre 2015
_Gewinner «Audience Award», Toronto After Dark Film Festival 2014

Tempête sur Anorak (Storm hits jacket) Paul E. Cabon, Frankreich 2014, Ani, 13' (F/d)



Ein starker Sturm erreicht die bretonische Küste. Zwei junge Wissenschaftler werden Teil dieses Naturchaos, in dem auch Spionage, romantische Spannungen und mysteriöse Ereignisse aufeinandertreffen.

_Gewinner «Jury Award», Sundance Film Festival 2015

Ghost I Don't Remember Jonas Trukanas, Litauen 2015, Fic, 15' (Lit/d, f)



Vilmuté braucht ihre häusliche Ordnung. Es kommt ihr gänzlich ungelegen, dass sie neuerdings einen Geist im Haus hat, der raucht, sie um den Schlaf bringt und Gegenstände wegräumt. Wer ist dieser schreckliche Geist?

_Wettbewerb Vilnius International Film Festival 2015

Hellvetia, Episode 1 - The Pink Menace Antoine Tinguely & Laurent Fauchère, Schweiz 2015, Fic, 5' (F/d)



Hellvetia – Das investigative Fernsehmagazin, um dem Paranormalen auf den Grund zu gehen. Entdecken Sie die verborgene Seite einer verbotenen, seltsamen Horrorschweiz! Einer Schweiz, die Angst macht...

_61. Solothurner Filmtage



Eine lokale Premiere in jeder Stadt

In vielen Schweizer Städten hat es eigene (Kurz-)Filmszenen und auch diese finden anlässlich der Kurzfilmnacht-Tour ihren Platz. Jede Kurzfilmnacht wird bereichert durch die exklusive Vor-Premiere eines Films von einheimischen Filmschaffenden. Auf die Vorführung des Films folgt ein kurzes Gespräch mit Regie und Crew. Für die Zuschauer öffnet sich so der Blick über die Kino-Leinwand hinaus und ermöglicht Einsichten in die Produktionsbedingungen der lokalen Filmproduktion. Sämtliche lokalen Premieren werden 10 Tage vor den jeweiligen Tour-Stopps unter www.kurzfilmnacht.ch sowie auf Facebook und Twitter kommuniziert.

Ankündigungsdaten der lokalen Vor-Premieren:

Zürich	22. März 2016
Bern	30. März 2016
Aarau/ Baden	30. März 2016
Biel	06. April 2016
Winterthur	13. April 2016
Schaffhausen	13. April 2016
Basel	04. Mai 2016
Chur	04. Mai 2016
Luzern	11. Mai 2016
St.Gallen	18. Mai 2016
Uster	18. Mai 2016

Interviews mit den Filmemachern, deren Filme als Vor-Premiere anlässlich der Kurzfilmnacht-Tour gezeigt werden, vermitteln wir gerne auf Anfrage unter olivia.keller@kurzfilmtage.ch oder corinna.haag@kurzfilmtage.ch.

Der Trailer

Zur Bewerbung der Tour erteilen die Internationalen Kurzfilmtage Winterthur jedes Jahr einer anderen Schweizer Produktionsfirma den Auftrag für die Herstellung des Trailers der Kurzfilmnacht-Tour. Dieses Jahr produzierte der Bieler Animator Cyril Gfeller vom Dreirad Collective diesen 20-Sekunden-Clip. In Anlehnung an etliche Youtube-Katzen-Videos, in denen eine Katze vor ihrem eigenen Spiegelbild erschrickt, ist eine Kombination aus Animation und Live-Actionshoot entstanden. Der Trailer ist ab sofort bis Ende Mai in den Partnerkinos schweizweit zu sehen und wird online über das Vimeo-Profil der Kurzfilmnacht-Tour verbreitet.

Trailer unter: www.vimeo.com/kurzfilmnacht

Crew:

Regie: Cyril Gfeller, Dreirad Collective, www.dreirad.ch

Musik: Roman Nowka; Titel: City Cat

Mitarbeit Produktion/Post-Produktion:

Martin Oberli

Jonas Cslovjecsek

Yvonne Andres

Simon Baumann

Andreas Pfiffner

DCP: Rolf Lang, Redsmoke AG, www.redsmoke.ch



Mediendossier | Kurznacht-Tour 2016 | 22. März 2016

Die Kurznacht-Tour

Die Kurznacht-Tour gehört auch in ihrem 14. Jahr zu den fixen Terminen im Kalender der Schweizer Filmlandschaft. Als Bindeglied zwischen Festivals und Kinos betrat die Tour im Jahr 2003 ein bis dahin unbesetztes Feld und etablierte sich zwischenzeitlich als Plattform, welche den Kurzfilm jährlich aus der Nische auf die Grossleinwand bringt. Mit der Kurznacht-Tour öffnen die Internationalen Kurznachtstage Winterthur dem Kurzfilm Tür und Tor zu einem breiteren Publikum in allen Landesteilen und fördert so erfolgreich die Wertschätzung und Bekanntheit des kurzen Formats. Filmliebhaber können die sorgfältig kuratierten Kurzfilmprogramme einfach und entspannt im lokalen Kinosaal geniessen. In einem grossen Teil der Städte ist die Kurznacht alljährlich bis auf den letzten Platz besetzt – und in allen anderen wächst die Zuschauerzahl mit jedem Jahr konstant und nachhaltig. Die Organisatoren freuen sich, immer wieder neue Akzente zu setzen in Zusammenarbeit mit engagierten Veranstaltern, Kuratoren, Macherinnen und Machern aus der wachsenden Kurzfilm-Branche.

Kurznacht-Soirées

Anlässlich der Kurznacht-Tour, die von Anfang April bis Ende Mai durch die Deutschschweiz zieht, veranstalten Kinos in Heerbrugg und Wattwil eine *Soirée* ganz im Zeichen des Kurzfilms. Gezeigt wird der Programm-Block «SWISS SHORTS – Neues Helvetisches Kino» mit Kurzfilmen aus der ganzen Schweiz, die national und international an renommierten Festivals Erfolge feierten. Neben der Schweizer wird auch die lokale Kurzfilmszene an den *Soirées* gefeiert: Das Programm «MADE IN ST. GALLEN» zeigt Filme von Filmschaffenden aus dem Kanton St. Gallen. Im Anschluss an die Vorstellungen erzählen die Filmschaffenden in Filmgesprächen von ihrer Arbeit. Aufstrebende und gestandene Kurzfilm-Macher erhalten so die Möglichkeit, ihr Schaffen dem heimischen Publikum auf Grossleinwand zu präsentieren und für die Zuschauer öffnet sich der Blick über die Kino-Leinwand hinaus auf die lokale Film-Szene.

Daten Kurznacht-Soirées 2016

HEERBRUGG • Kinotheater Madlen, 30. Mai

WATTWIL • Kino Passarelle, 1. Juni



Die Internationalen Kurzfilmtage Winterthur und die Kurzfilmproduktion

Die Internationalen Kurzfilmtage Winterthur sind das bedeutendste Kurzfilmfestival der Schweiz. Mit kurzweiligen Delikatessen ziehen sie jährlich tausende Filmbegeisterte in die Winterthurer Altstadt. In seiner 19. Austragung konnte das Festival vom 3. – 8. November 2015 über alle Tage 17'000 Eintritte verbuchen.

Die Kurzfilmtage sind zu einem fixen Datum in der Agenda der wichtigsten Kurzfilmförderer geworden. Nebst den beiden gutdotierten Wettbewerben (International und National) stellen die Kurzfilmtage jedes Jahr skurrile, originelle und einzigartig kuratierte Kurzfilmprogramme zusammen. Das reichhaltige Rahmenprogramm mit Podiumsgesprächen, Musik und Tanz u.v.a.m. garantiert einen unterhaltsamen und abwechslungsreichen Festivalbesuch.

Die Internationalen Kurzfilmtage Winterthur engagieren sich als wichtigstes Kurzfilmfestival der Schweiz ganzjährig für die Promotion des Schweizer Kurzfilms. Es ist uns ein grosses Anliegen der erworbenen Erfahrungswert und die bestehenden Kontakte auch ausserhalb der Screenings am Festival zu pflegen.

Kontakt Internationale Kurzfilmtage Winterthur

Andreas Bühlmann
Projektleiter Kurznacht-Tour
andreas.buehlmann@kurzfilmtage.ch
+41 52 212 11 66
www.kurzfilmtage.ch

Partner der Kurzfilmmnacht-Tour

Die Internationalen Kurzfilmtage Winterthur danken allen Förderern und Partnern der Kurzfilmmnacht-Tour 2016.

Förderstellen

Zürich/Winterthur/Uster: Fachstelle Kultur Kanton Zürich
 Basel: Swisslos-Fonds Basel-Stadt
 Schaffhausen: IWC Schaffhausen, Kanton/Stadt Schaffhausen
 St. Gallen: Fachstelle Kultur/Stadt St. Gallen, Amt für Kultur/Kanton St. Gallen
 Aarau/Baden-Wettingen: Aargauer Kuratorium, Stadt Baden, Stadt Aarau
 Luzern: FUKA-Fonds Stadt Luzern, Kulturförderung Kanton Luzern
 Chur: Kulturförderung Kanton Graubünden, Stadt Chur
 Bern: Berner Filmförderung/Stadt und Kanton Bern
 Biel: Stadt Biel, Berner Filmförderung/Kanton Biel
 Uster: Stadt Uster

Sponsoren



Medienpartner Deutschschweiz



Regionale Medienpartner



Mitveranstalter Deutschschweiz

Aarau: Kino Aarau AG
 Basel: kult.kino ag
 Biel: Cinevital AG
 Luzern: Neugass Kino AG & stattkino
 St. Gallen: Kinok – Cinema in der Lokremise
 Winterthur: Kiwi Kinos AG

Baden-Wettingen: Kino Orient
 Bern: Quinnie Cinemas & Kulturverein Cinématte
 Chur: KinoChur AG
 Schaffhausen: Kiwi Kinos AG
 Uster: Kino Qtopia
 Zürich: Arthouse Commercio Movie AG